

MITGLIED IM



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

KREISSPORTBUND
HÖXTER e.V.

Geschäftsbericht 2019

SPORT BEWEGT NRW!



Impressum

Kreissportbund Höxter e.V.
Moltkestr. 12
37671 Höxter
Tel. 05271 921902
Fax 05271 931812
E-Mail: info@ksb-hoexter.de

Verantwortlich:

Vorstand des KSB Höxter e.V.

Redaktion:

Manfred Menzel
Thorsten Schiller
Arne Tegtmeyer
Petra Huppert-Buch
Britta Kukuk

Fotos:

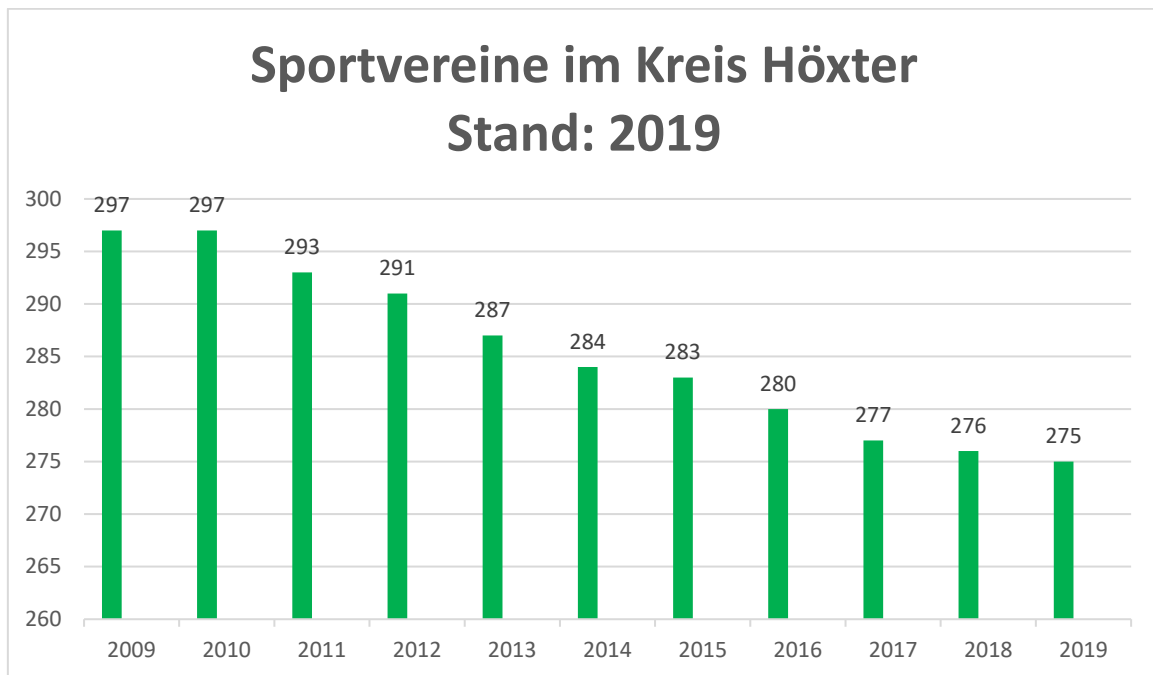
www.lsb-nrw.de/bilddatenbank
Andrea Bowinkelmann

Höxter, im September 2020

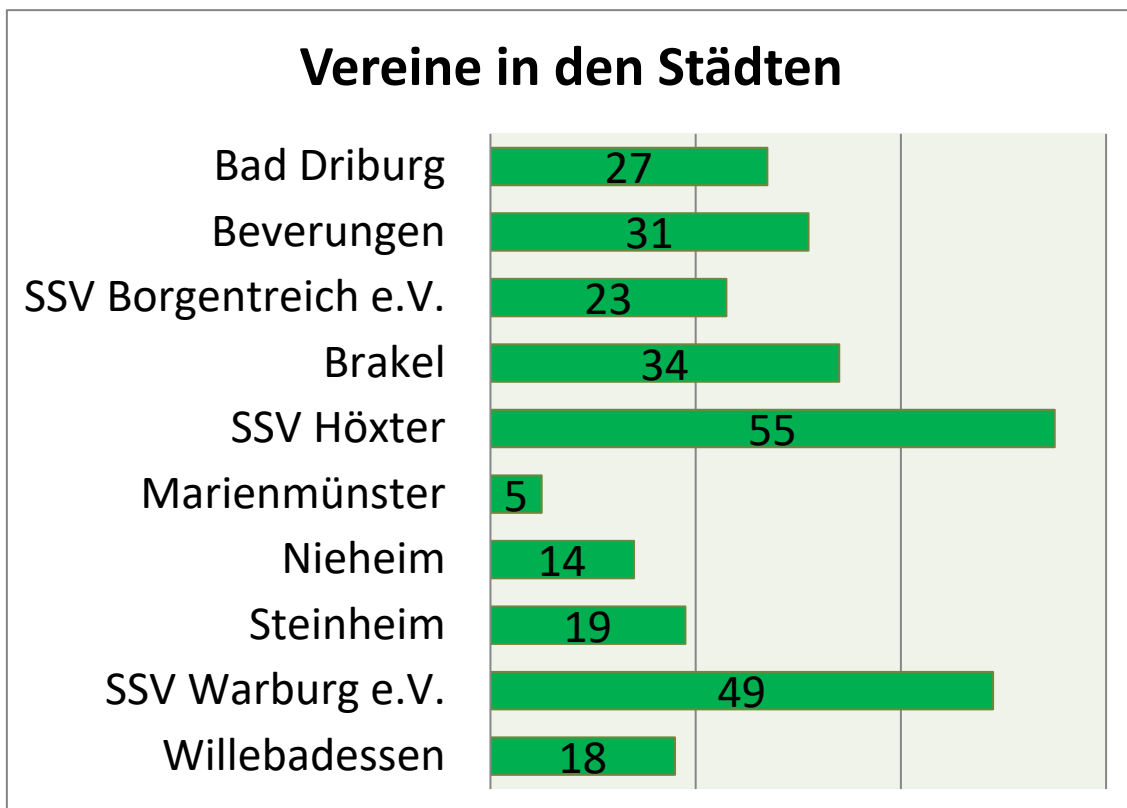
Inhalt

Sportvereinsentwicklung	5
Organisationsgrad	6
Mitgliederentwicklung im Kreis Höxter	6
Altersstruktur der Mitglieder	7
Auswertung der Fachverbandszuordnung im Kreis Höxter	8
Förderung der Übungsarbeit	9
Moderne Sportstätte 2022	9
Vereinsberatungen Infogespräche/Infoveranstaltung Fachberatung 2019.....	9
Gesamtübersicht der Förderung von Vereinsarbeit und des Ehrenamtes 2019	11
Finanzstruktur des Kreissportbundes Höxter e.V.	12
Deutsches Sportabzeichen 2019.....	13
Sportjugend im Kreissportbund Höxter e.V.	15
NRW bewegt seine Kinder	15
Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege und Sportvereine	15
Außerunterrichtlicher Schulsport/Ganztag und Sportvereine	16
Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein	18
Kommunale Entwicklungsplanung/Netzwerkarbeit.....	20
Kinder- und Jugendverbandsarbeit.....	21
Bewegt ÄLTER werden im Kreis Höxter	26
„Sportlich sein/FIT sein“	26
„Aktiv/Mobil sein“	27
„Deutsches Sportabzeichen“	27
„Engagiert/Gemeinsam ÄLTER werden“	27
Bewegt GESUND bleiben im Kreis Höxter	27
„Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein“.....	28
„Gesundheitsorientierte Angebote“	28
„Gesundheitspartner Sport“	28
„Gesundheitsmarketing im Sport“	28
Integration durch Sport.....	29
Handlungsfeld 1:.....	29
Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen	29
Handlungsfeld 2:.....	29

Vereinsmaßnahmen in der Willkommenskultur und Integration fördern!.....	29
Handlungsfeld 3:.....	30
Information und Kommunikation zum Thema „Flüchtlinge und Integration“ fördern!	30
Handlungsfeld 4:.....	30
Schulung und Beratung für Mitarbeiter in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit fördern!.....	30
Qualifizierung.....	31
Vorstand des Kreissportbund Höxter e.V.	33
Hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle	34



In den Städten des Kreises ergibt sich für das Jahr 2019 folgende Verteilung:



Organisationsgrad

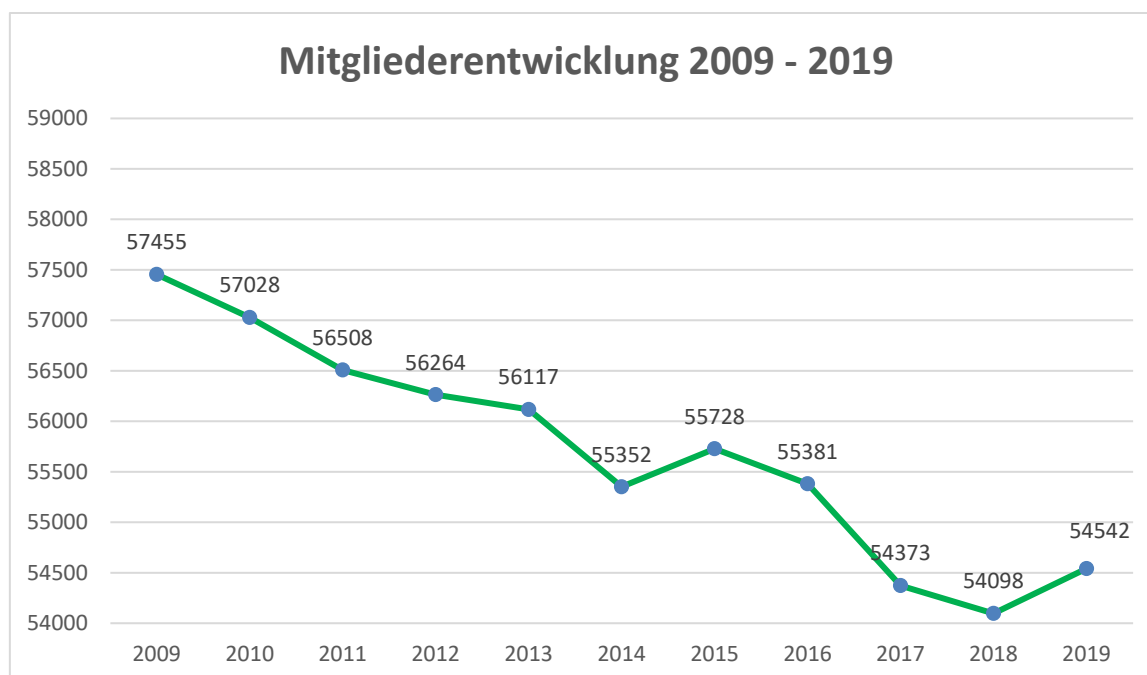
Gemessen an der Gesamtbevölkerung im Kreis Höxter und den Sportlerinnen und Sportlern ergibt sich folgender Organisationsgrad des selbst organisierten Sports im Kreis Höxter und den einzelnen Städten für 2019:

	Gesamtbevölkerung im Kreis Höxter	Mitglieder in Sportvereinen	Organisationsgrad in %
Kreissportbund Höxter e. V.	141.923	54.542	38,4
Bad Driburg	19.146	6.239	32,6
Beverungen	13.347	5.694	42,7
Stadtsportverband Borgentreich e.V.	9.009	4.340	48,2
Brakel	16.208	6.597	40,7
Stadtsportverband Höxter e.V.	28.935	11.679	40,4
Mariemünster	4.945	1.879	38
Nieheim	6.090	1.577	25,9
Steinheim	12.610	3.599	28,5
Stadtsportverband Warburg e.V.	23.488	9.568	40,7
Willebadessen	8.145	3.370	41,4

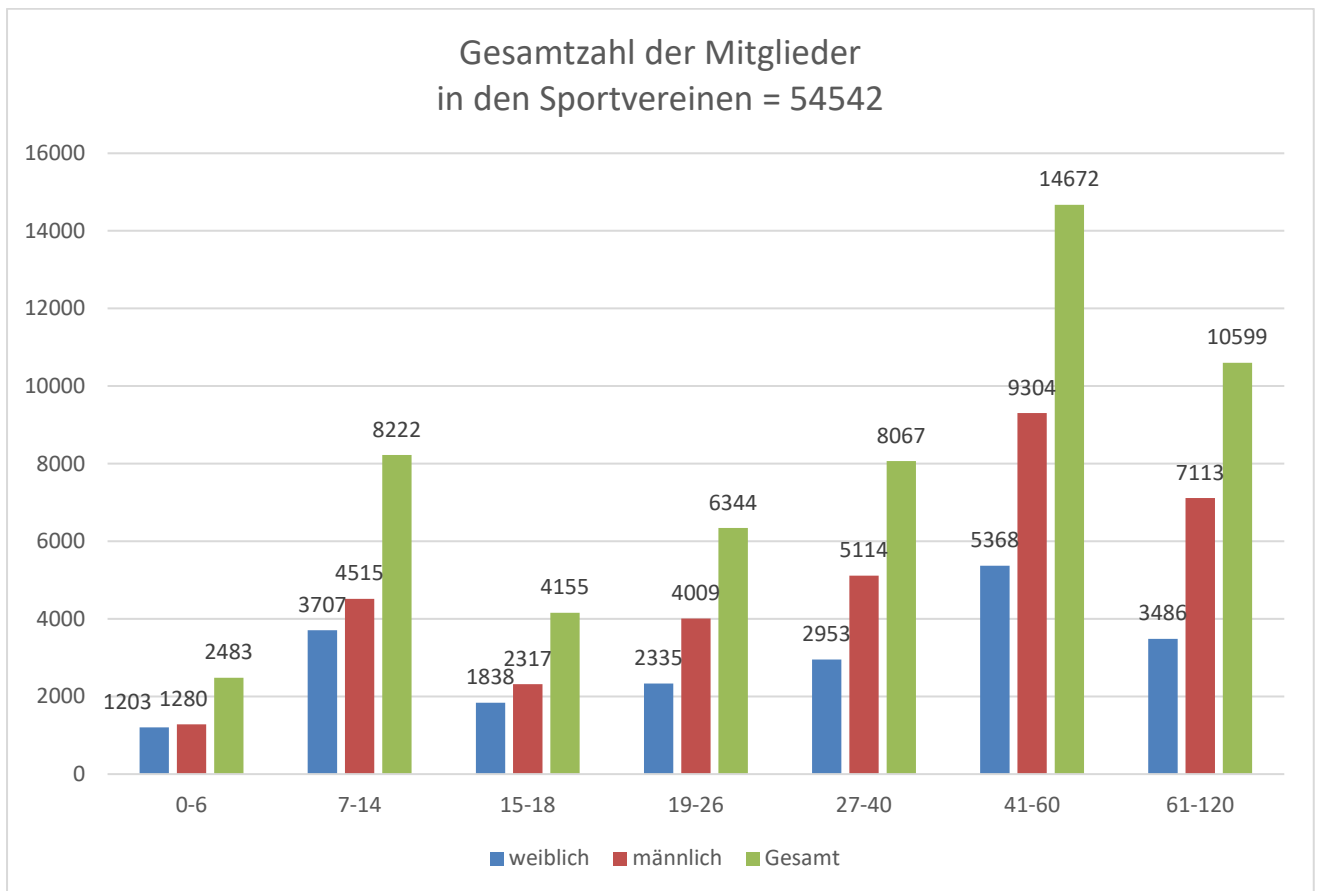
Quellenangaben:

Die Mitgliederzahlen der Sportvereine resultieren aus der Bestandserhebung des Landessportbundes NRW 2019 zuzüglich der nachgemeldeten Zahlen der neuen Sportvereine beziehungsweise Nachmeldungen an den KSB. Die Einwohnerzahlen beziehen sich auf den Download des Kreises Höxter Einwohnerzahlen mit dem Stand 31.12.2019.

Mitgliederentwicklung im Kreis Höxter



Altersstruktur der Mitglieder



Quelle: Landessportbund NRW

Auswertung der Fachverbandszuordnung im Kreis Höxter

Nach Auswertung der entsprechenden Fachverbandszuordnungen der Bestandserhebung 2019 ergibt sich folgende Verteilung:

Platz	Verband	Sportler*innen	Anteil in %	Veränderung Vorjahr in %
1	Westdeutscher Fußballverband	22.326	40,5	+2,0
2	Leichtathletik	5.123	9,3	-2,5
3	Turnen	4.131	7,5	-8,5
4	Landesverband der Pferdesportvereine	3.147	5,7	-3,2
5	Tennisverbände NRW	3.128	5,7	-0,6
6	Fischereiverband Nordrhein-Westfalen	2.655	4,8	-0,4
7	Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.	2.127	3,9	-0,6
8	Deutsche-Lebensrettungs-Gesellschaft NRW	2.004	3,6	-1,0
9	Behinderten- u. Rehabilitationssport NRW	1.832	3,3	+21,7
10	Fachschaft Sportschießen NRW e.V.	1.667	3,0	0,1
11	Landesverband NRW Deutscher Alpenverein	1.033	1,9	+14,7
12	DJK Landesverband NRW e.V.	801	1,5	-6,2
13	Westdeutscher Volleyballverband e.V.	613	1,1	+2,0
14	Motorsportverband NRW e.V.	550	1,0	+1,7
15	Golfverband NRW	530	1,0	-
16	Kanu-Verband NRW e.V.	422	0,8	-2,3
17	Dachverband für Budotechniken	400	0,7	-4,5
18	Tanzsportverband NRW e.V.	389	0,7	+1,0
19	Badminton-Landesverband NRW e.V.	362	0,7	-6,0
20	Westdeutscher Basketball-Verband e.V.	342	0,6	+3,6
21	Westdeutscher Handball-Verband e.V.	318	0,6	-7,3
22	Allgemeine Sportart	242	0,4	+23,5
23	Rollsport- und Inliner-Verband NRW e.V.	230	0,4	+12,2
24	Schwimmverband Nordrhein-Westfalen	147	0,3	-5,2
25	Radsport	143	0,3	-
26	Tauchsportverband Nordrhein-Westfalen	129	0,2	-9,8
27	AEROCLUB / NRW	114	0,2	-1,7
28	Nordrhein-Westfälischer Ruder-Verband	109	0,2	3,8
29	Westdeutscher Skiverband	85	0,2	-38,0
30	Schachbund NRW e.V.	55	0,1	-8,3
31	Segler-Verband NRW e.V.	21	0,0	-75,0
32	Nordrhein-Westfälischer Triathlon-Verband	2	0,0	-

(%-Zahlen sind auf eine Nachkommastelle gerundet. Datenbasis 55.087 Personen aufgrund von Ausföhrung mehrerer Sportarten im Wettkampfbetrieb).

Förderung der Übungsarbeit

Stadt	Anzahl der geförderten Vereine	Summe
Bad Driburg	12	6.681,46 €
Beverungen	10	6.139,72 €
Borgentreich	9	4.695,08 €
Brakel	18	9.661,03 €
Höxter	27	14.807,56 €
Marienmünster	3	4.243,63 €
Nieheim	3	812,61 €
Steinheim	8	3.431,02 €
Warburg	18	8.667,84 €
Willebadessen	11	4.243,63 €
Gesamtauszahlung im Kreissportbund Höxter e.V.	119	63.383,58 €

Moderne Sportstätte 2022

Nachdem seit Mitte des Jahres 2019 die Einzelheiten des Programms zur Sanierung der Sportstätten („Moderne Sportstätte 2022“) vorliegen, hat der KSB in jeder Stadt eine Informationsveranstaltung abgehalten. Nach intensiven Arbeitsgesprächen mit den Stadtsportverbänden wurde die Umsetzung in Borgentreich, Höxter und Warburg besprochen und Hilfestellung für die Bewertung von verschiedenen Sanierungsmaßnahmen gegeben. Die Verantwortung für die Vergabe in diesen drei Städten liegt letztlich bei den Stadtsportverbänden. Für die anderen Städte im Kreis obliegt diese Verantwortung dem KSB. Zur Umsetzung wurde ein Fachgremium mit allen vor Ort ansässigen Fachverbänden gebildet, um eine breite Zustimmung sowie deren Fachkompetenz einzuholen. Zugleich konnten wir unseren Vereinen bei Anfragen unterstützen und begleiten. Die gesamte Betreuung stellt sich als sehr arbeitsintensiv dar. Das gesamte zur Verfügung stehende Finanzvolumen im Kreis Höxter beträgt 3.118.620 Euro und teilt sich vergleichbar zur Sportpauschale auf die Städte auf.

Vereinsberatungen | Infogespräche/Infoveranstaltung | Fachberatung 2019

Immer mehr Vereine erkennen, dass die kritische Diskussion aktueller Vereinsstrukturen und -angebote eine zentrale Aufgabe der Vereinsführung ist. Dabei stellen sich z. B. Fragen nach der richtigen Aufgabenverteilung im Verein, der attraktiven Angebotsgestaltung, der zeitgemäßen Beitragsstruktur und -höhe, der Mitarbeiter*innen-Gewinnung und Teamentwicklung oder der Konfliktlösung. Im Rahmen

von VIBSS, dem Vereins-Informations-, Beratungs- und Schulungs-System des LSB NRW und seiner Partner, gibt es ein interessantes Angebot: Vereinsberatung für den Vereinsvorstand oder Jugendvorstand. Eine Vereinsberatung kann – je nach Thema, Teilnehmer*innen und Zeitdauer – einen unterschiedlichen Charakter haben:

In einem **Informationsgespräch** vermitteln wir Ihnen allgemeine Grundlageninformationen aus einem Themenbereich des Vereinsmanagements (z. B. Steuern, Recht, etc.). Zu speziellen Fragestellungen kann ein/e Fachberater*in eine individuelle und intensive Fachberatung durchführen.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen einer **Vorstandsklausur** abseits des Vereinsalltags unter externer Moderation zukunftsfähige Konzepte für Ihren Verein zu entwickeln. Sie können bisherige Abläufe und Strukturen kritisch überprüfen und Schritte für eine Weiterentwicklung Ihres Vereins einleiten. Nutzen Sie diese Chance auch zur Stärkung des Teamgeistes in Ihrem Vereinsvorstand bzw. Jugendvorstand.

Mit einer längerfristigen **Vereinsentwicklungsberatung** werden tragfähige Lösungen entwickelt, Entscheidungen getroffen sowie Entwicklungs- und Veränderungsprozesse gestaltet. Die Vereinsentwicklungsberatung unterstützt Sie z. B. durch Eigenreflexion und durch eine fachliche Außensicht. Es werden Lernprozesse mit nachhaltiger Wirkung in Gang gesetzt, die zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Vereinsarbeit führen.

Bei jeder Vereinsberatung erhalten Sie auch eine übergreifende Orientierung zu weiteren Informations-, Beratungs- und Schulungsmöglichkeiten.

Themen:

z. B. Stärken-/Schwächenanalyse Ihres Vereins, Zielfindung / Leitbildentwicklung, Erarbeitung eines Konzeptes zur Mitarbeiter*innen-Entwicklung, Begleitung bei Problemlösungsprozessen (Konfliktmanagement), Sportraumentwicklung, Erarbeitung eines Marketingkonzeptes, Einführung eines Finanzmanagement-Systems (Kosten- und Leistungsrechnung), Erarbeitung eines Konzeptes für eine neue Beitragsgestaltung oder andere Themen Ihrer Wahl.

Kosten:

Die ersten sechs Beratungsstunden werden vom LSB NRW i. d. R. zu 100% gefördert, d. h. 6 Beratungsstunden sind pro Verein und Kalen-

derjahr i. d. R. kostenfrei (die Kosten für Verpflegung und Räumlichkeiten sind ggf. vom Verein selbst zu tragen).

Von der 7. bis zur 20. Beratungsstunde werden 50% der Beratungskosten vom Landessportbund gefördert, d. h. der Eigenanteil des Vereins beträgt 30 €/Std. und 0,15 €/km.

Ab der 21. Beratungsstunde muss der Verein die vollen Kosten tragen, d. h. 60 €/Std. und 0,30 €/km.

Hinweise zur Organisation:

Informationsgespräche/Fachberatungen werden i. d. R. mit dem geschäftsführenden Vorstand, Vorstandsklausuren und Vereinsentwicklungsberatungen mit dem erweiterten Vorstand (= Gesamtvorstand) durchgeführt. Für die genaue inhaltliche Planung der Veranstaltung und für eine optimale Berater*innen- bzw. Moderator*innen-Auswahl benötigen wir von Ihnen - vollständig ausgefüllt – das Anmeldeformular und den Vereinsfragebogen.

Nach Eingang der Anmeldung und des Vereinsfragebogens wird Ihnen nach Freigabe des Kreissportbund Höxter e.V. vom LSB NRW der/die Berater*in bzw. Moderator*in benannt. Bitte vereinbaren Sie dann - nach Rücksprache mit Ihrem Vorstand - direkt mit dem/der Berater*in bzw. Moderator*in einen Termin. Bitte teilen Sie dem LSB NRW den vereinbarten Termin spätestens ca. zwei Wochen vor der Durchführung der Veranstaltung mit, damit dem/der Berater*in bzw. Moderator*in noch die erforderlichen Unterlagen zur Verfügung gestellt werden können.

Gesamtübersicht der Förderung von Vereinsarbeit und des Ehrenamtes 2019

Neben den eigenen kostenlosen Beratungsleistungen durch die für uns tätigen Sportwissenschaftler*innen und lizenzierten Vereinsmanager in der Geschäftsstelle sind infolge direkter oder indirekter Beteiligung des Kreissportbundes Höxter e.V. und seiner Sportjugend folgende Fördermittel entweder direkt oder als „geldwerte“ Dienstleistung an die Sportvereine im Kreis Höxter geflossen.

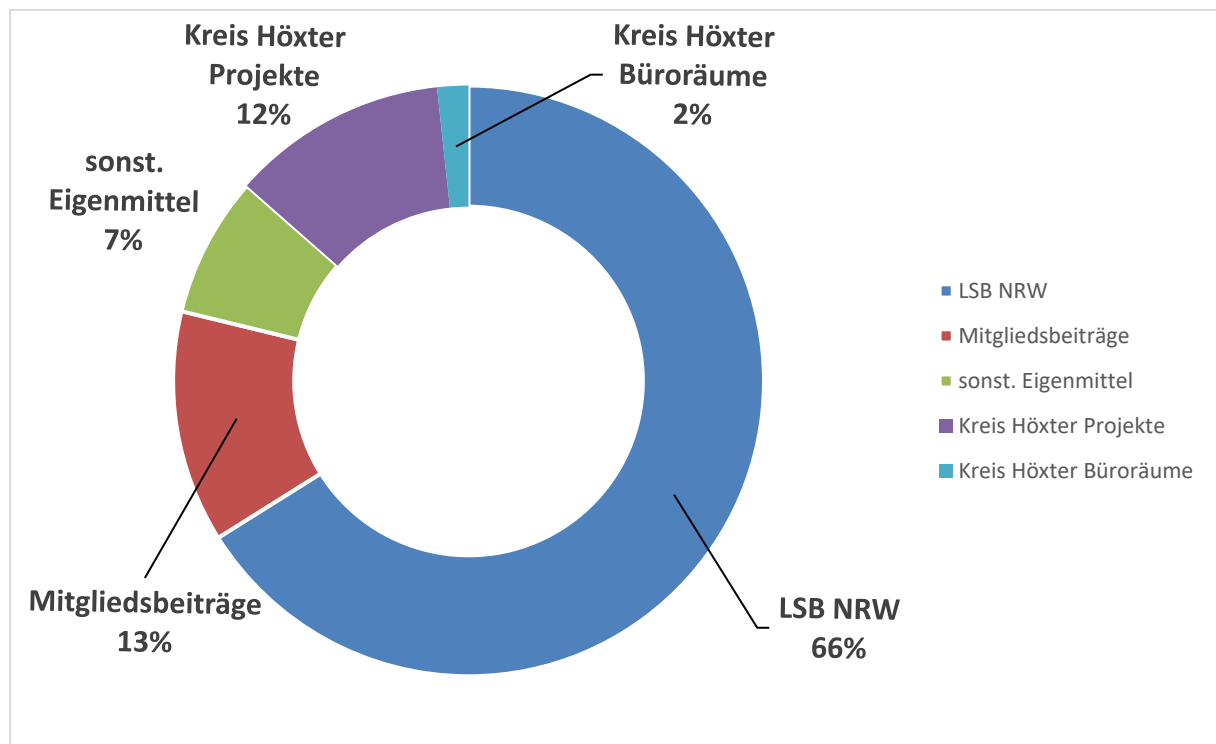
Förderposition		Summe
1.	Vereinsberatungen 21 x 360 €	7.560,00 €
2.	Übungsleiterzuschüsse	63.383,58 €
3.	Qualifizierung Bezuschussung von Vereinsmitarbeitern für Aus- und Fortbildung	5.000,00 €
4.	Zuschüsse an Stadtsportverbände	3.000 €
5.	Integration durch Sport	9.000 €
6.	Bewegt ÄLTER werden im Kreis Höxter!	1.200 €
7.	Bewegt GESUND bleiben im Kreis Höxter!	1.200 €
8.	Sportabzeichen-Wettbewerb	4.867 €
10.	Zeig dein Profil – Jugend im Sportverein	1.000 €
Gesamt		96.210,58 €

Diese Mittel werden nicht zur Finanzierung des KSB Höxter e.V. genutzt!

gez. Thorsten Schiller
Geschäftsführer

Finanzstruktur des Kreissportbundes Höxter e.V.

Der Haushalt des Kreissportbund Höxter e.V. und seiner Sportjugend betrug im Jahr 2019 insgesamt 264.215,27 Euro. Die Finanzierung der Aufgaben und Tätigkeiten des Kreissportbundes und seiner Sportjugend wird hauptsächlich von zwei Bereichen unterstützt. Zum einen ist dies der Landessportbund NRW mit der Finanzierung der Fachkraftstellen und zum anderen die Eigenleistungen wie Mitgliedsbeiträge, sonstige Zuschüsse oder Spenden. Der Kreis Höxter gewährt einen Projektzuschuss in Höhe von 25.000 € und stellt die Geschäftsräume zur Verfügung.



Landessportbund NRW

Der Landessportbund NRW unterstützt die Arbeit des KSB Höxter e.V. hauptsächlich mit Struktur- und Personalkostenförderungen. In dieser Förderung sind jährlich bis zu 20 Einzelpositionen gegliedert und unterstützen unterschiedliche Projekte und Maßnahmen. In fast allen Fällen handelt es sich um eine Weiterleitung von Landes- und Bundesmitteln und zieht einen enormen bürokratischen Aufwand zur Beantragung und zum Nachweis dieser Mittel nach sich, der in den letzten Jahren stetig zugenommen hat.

Eigenmittel

Die Basis unserer Eigenmittel bilden die Mitgliedsbeiträge. Diese belaufen sich im Moment auf 0,50 Euro pro Vereinsmitglied bei einem Mindestbeitrag von 15,00 € pro Sportverein. Diese Mitgliedsbeiträge stehen dem KSB jedoch nur in Höhe von 0,40 Euro zur Verfügung, da 0,10 Euro an den Landessportbund NRW als eigener Mitgliedsbeitrag abgeführt werden. Die sonstigen Eigenmittel werden aus Spenden und Teilnehmerentgelten der Qualifizierungsarbeit sowie Sportkursen erzielt.

Kreis Höxter

Der Kreis Höxter stellt uns bis 2021 einen jährlichen Zuschuss von 25.000 € für Projekte zur Verfügung. Darüber hinaus werden Büroräume zum Betrieb der Geschäftsstelle überlassen, die wir mit monatlich 300,00 € ansetzen.

Deutsches Sportabzeichen 2019

Sportabzeichen im Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019

Jugend	2.450	Erwachsene	491	Gesamt	2.941
---------------	-------	-------------------	-----	---------------	--------------

Auswertung nach Städten

Stadt	Verleihungen gesamt	Quote gemessen an der Bevölkerung in %
Bad Driburg	131	0,69
Beverungen	394	3,00
Borgentreich	19	0,22
Brakel	476	2,93
Höxter	882	3,06
Marienmünster	38	0,77
Nieheim	323	5,30
Steinheim	309	2,44
Warburg	220	0,95
Willebadessen	149	1,83

Besondere Sportabzeichen

Neun Personen haben das Sportabzeichen zum 25., 35., 40., 45., 50. und 60. Mal abgelegt. Sie erhielten eine Ehrengabe in Form eines Abzeichens mit goldenem Eichenblatt und der entsprechenden Abnahmeanzahl.

Familiensportabzeichen

Insgesamt erhielten 31 Familien eine besondere Urkunde, davon

- 20 Familien mit 3 Angehörigen
- 8 Familien mit 4 Angehörigen
- 3 Familien mit 5 Angehörigen

Vielen Dank an die zahlreichen Prüfer*innen die in den Vereinen und auf den Sportplätzen regelmäßig zur Verfügung stehen.

Bis ein Sportabzeichen für die Verleihung bereit steht, sind einige Arbeitsschritte nötig:

- Materialbestellung für Urkunden, Abzeichen und Informationsmaterial beim Landessportbund NRW (Nicht alles kostenlos!)
- Rechnungen für Materialien erfassen und bezahlen

- Informationen über Neuerungen an Sportabzeichenprüfer*innen und Sportlehrer*innen
- Ausbildung von Prüfer*innen
- Ausstellen und Verlängern von Prüfausweisen für Prüfer*innen und Sportlehrer*innen
- Verteilen der Materialien an Vereine, Schulen etc.
- Annahme von Prüfkarten/Guppenprüfkarten und Eingabe in das Sportabzeichenerfassungsprogramm (Diese Tätigkeit erfordert manchmal besonderes leserliches Geschick, aus Hieroglyphen Buchstaben zu erkennen. Es gibt auch Menschen mit jährlich wechselnden Vornamen in unterschiedlichster Schreibweise wie. z. B. Mike, Maik, Maic, Marc. usw.). Häufig fehlen gerade bei ganzen Schulklassen die Geburtsdaten und somit ist eine Einordnung in die Altersstufe und Eingabe nicht möglich.)
- Druck der Urkunden
- Zuordnung der Abzeichen in den unterschiedlichen Leistungsstufen
- Zustellung bzw. Versand an Vereine und Schulen inkl. Abzeichen
- Erfassung und Ausstellung der Familiensportabzeichen
- Abrechnung mit den Erwerberrn oder Vereinen
- Auswertung der Schulwettbewerbe
- Statistik für den Landessportbund NRW
- Beratung von Sportabzeichen-Interessierten und Bewerbern, die Sportabzeichen benötigen
- Kurzfristige Bearbeitung für Polizei- und Bundeswehrbewerber*innen
- Überprüfung des gelieferten Materials auf Vollständigkeit
- Einlagerung des gelieferten Materials
- Entsorgung von ungültigem Material
- Auswertung des KSB/Sparkassen-Wettbewerbs

gez. Manfred Menzel
Sportabzeichenbeauftragter

NRW bewegt seine Kinder

Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege und Sportvereine

Entwicklung

Kinderfreundlicher Sportvereine/Anerkannte Bewegungskindergärten

- Um die Qualität der „anerkannten Bewegungskindergärten“ sowie „kinderfreundlichen Sportvereine“ zu sichern, hat zum einen am 23. Mai 2019 in Nieheim der jährliche Qualitätszirkel stattgefunden. Des Weiteren haben Jahresgespräche mit Kitas und Vereinen stattgefunden, die zum einen der Überprüfung der jeweiligen Qualitätskriterien aber auch dem gemeinsamen Austausch hinsichtlich der zukünftigen Entwicklungen und Ausrichtungen dienen.
- Die Bewegungskindergärten und Kindertages- pflegeeinrichtungen sowie die Sportvereine im Kreis Höxter sind über die Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten im U7 Bereich, das Programm „Anerkannter Bewegungskindergarten“, das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) und die mögliche „niederschwellige“ Kooperation mit Sportvereinen informiert worden
- Am 10.05.2019 ist der Kindergarten „Kinderlobby Menne“ sowie der SV Menne e.V. nach einem längeren Prozess der Beratung und Begleitung zertifiziert worden
- Eine zweite Zertifizierung hat am 10.12.2019 in der Stadt Brakel stattgefunden. Hier haben sich die Städt. Kita „Am Schloss- Gehrden“ sowie gleich zwei Sportvereine, der FC Siddessen e.V. sowie der TC Gehrden e.V., über die entsprechende Zertifikatsübergabe freuen können.



Für das Jahr 2019 ergibt sich folgender aktueller Stand an anerkannten Bewegungskindergärten und kinderfreundlichen Sportvereinen:

Anerkannter Bewegungskindergarten	Kinderfreundlicher Sportverein	Ort
Städt. Kindergarten „Würgassen“	Spiel- u. Sportverein Würgassen 67 e. V.	Beverungen
Städtischer Kindergarten "Die kleinen Grashüpfer"	VFL Eversen e.V.	Nieheim
Städtischer Kindergarten "Abenteuerland"	SV Nieheim-West von 1970 e. V.	Nieheim
Städtischer Kindergarten "Die Arche Noah"	TuS Grün-Weiß Sommersell e. V.	Nieheim
Katholischer Kindergarten St. Anna Stahle	FC Stahle e.V.	Höxter

Katholischer Kindergarten St. Marien Stahle	FC Stahle e.V.	Höxter
Kindergarten „Hüssenbergnest“ Eissen	SV Germania-Eissen e.V.	Willebades- sen
Kindergarten „Kinderlobby“ Menne	SV Menne e.V.	Warburg
Städt. Kindertageseinrichtung „Am Schloss“ Gehrden	FC Siddessen e.V. TC Gehrden e.V.	Brakel

Außerunterrichtlicher Schulsport/Ganztag und Sportvereine

Allgemein

- Die Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Höxter als Träger der Offenen Ganztagschule im Rahmen des im Jahr 2014 abgeschlossenen Generalvertrages konnte auch im Jahr 2019 erfolgreich weitergeführt werden. Mindestens ein Sportangebot im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule in Brakel und Peckelsheim wird dort von einem ortsansässigen Sportverein durchgeführt.
- Weiterhin haben diverse (Informations- und Beratungs-) Gespräche mit Trägern des Ganztags, Schulen und Sportvereinen stattgefunden, wie eine Kooperation aussehen könnte. Unterstützungsbedarf gab es bei der Erstellung von Kooperationsvereinbarungen, aber auch bei der Frage nach der Umsetzung von Schulsportgemeinschaften und den möglichen Einsatz von Sporthelfer*innen im Ganztagsbetrieb.

Zusammenarbeit mit dem Berater im Schulsport/Sporthelferprogramm an Schulen

- 2019 wurde die Stärkung des Sporthelfer*innen Programms auf lokaler Ebene fortgeführt.
- Im Januar fand der Abschluss der im Jahr 2018 begonnenen **Sporthelfer II Modellausbildung** der Sportjugend im KSB Höxter in Kooperation mit dem Gymnasium St. Xaver und der Gesamtschule Bad Driburg statt. 22 Schüler*innen haben ihren Qualifikationsnachweis als Sporthelfer*innen erhalten.
- Die NRWbsK Fachkraft hat die Vermittlung des **Themas Verein und Verband, Möglichkeiten von Sporthelfer*innen in Sportvereinen** im Rahmen der Sporthelfer I Ausbildung an folgenden Schulen im Jahresverlauf übernommen: Realschule Höxter, Gymnasium der Brede, Sekundarschule Warburg sowie Sekundarschule Teilstandort Borgentreich
- Der jährlich mindestens einmal geplante **Runde Tisch der SH-Schulen** hat am 11.04.2019 stattgefunden. Dabei wurde über Themen wie die neue SH Konzeption ab 2019/2020 mit der Verpflichtung von Hospitationen in Sportvereinen, ein Fachoder Sporthelferforum für 2020, mögliche Fördermittel im Sporthelfer-Programm sowie weitere Fragestellungen der Schulen gesprochen und entschieden.
- Im Rahmen des **Förderprogramms „Ausbau des Sporthelfer-Programms auf lokaler Ebene“** sind zwei Weiterqualifizierungsangebote für Sporthelfer*innen „Klettern in Schule und Verein – gemeinsames Teambuilding“ am 27.11.2019 und 18.12.2019 in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr durchgeführt worden. Teilgenommen haben insgesamt 28 Sporthelfer*innen sowie 8 Lehrkräfte aus 8 weiterführenden Schulen mit Sporthelferausbildung.

Aktueller Stand der Schulen mit Sporthelferausbildung im Jahr 2019

Die Anzahl der Schulen mit dem Angebot einer Sporthelfer I Ausbildung ist unverändert geblieben.

Seit dem Schuljahr 2019/2020 gibt es bei der Umsetzung der SH I Ausbildung in den Schulen die Verpflichtung von Hospitationen, d.h. die Schüler*innen müssen im Laufe der Ausbildung bei einem Sportverein hospitiert haben. Von daher ist das Interesse der Schulen an der Kooperation mit ortsansässigen Sportvereinen größer geworden. Vereine können Kontakt mit den Schulen aufnehmen, wenn Interesse daran besteht, Sporthelfer*innen im eigenen Vereinsangebot hospitierten und schnuppern zu lassen. Hier gibt es dadurch großes Potential Helfer*innen und ggfs. zukünftige Übungsleiter/Trainer*innen für den Verein zu gewinnen.



Die Kontaktdaten der entsprechenden Lehrer der nachfolgenden Schulen können über die Sportjugend im KSB Höxter angefragt werden.

Bad Driburg	Gymnasium St. Xaver Gesamtschule Bad Driburg
Beverungen	Sekundarschule Beverungen
Borgentreich	Sekundarschule Teilstandort
Brakel	Schulen der Brede Gesamtschule Brakel
Höxter	Hoffmann-von-Fallersleben Realschule
Nieheim	Peter Hille Realschule
Steinheim	Städt. Realschule Städt. Gymnasium
Warburg	Hüffertgymnasium Städt. Gymnasium Marianum Sekundarschule Warburg
Willebadessen	Eggeschule

Förderprogramm 1000 x 1000 hier: Kooperation mit Schule und Kindergärten

Im Jahr 2019 konnten die Sportvereine wie schon im Jahr davor wieder jeweils 1.000 € pro Maßnahme in bis zu drei Projekten und Maßnahmen in sieben Förderschwerpunkten umsetzen. Die Antragsstellung und Nachweisführung erfolgte direkt über den Landessportbund NRW e.V.

Nachfolgende Vereine haben sich am Förderprogramm beteiligt und einen Antrag für die Bereiche Kooperation Kita oder Kooperation Schule gestellt:

Verein	Förderschwerpunkt	Maßnahme
SV Dringenberg e.V.	Kooperation Schule	Fußball AG
TV Jahn Bad Driburg e.V.	Kooperation Schule	Leichtathletik
SV Neuenheerse e.V.	Kooperation Kita	Indoor Kibaz
TTV Borgholz e.V.	Kooperation Kita	Tischtennis
SG Schachfreunde Brakel/Bad Driburg	Kooperation Kita	Schach AG
SV Fürstenu-Bödexen e.V.	Kooperation Kita	Kinderfußballabzeichen
Wassersport Höxter e.V.	Kooperation Schule	Projekttag Realschule
TuS Ovenhausen e.V.	Kooperation Kita	Sportfest für Kitakinder
SV Brenkhausen/Bosseborn e.V.	Kooperation Kita	Schnuppertraining
Leichtathletikfreunde Lühtringen e.V.	Kooperation Schule	Hürdenaufbautraining für Grundschüler
DLRG OG Höxter e.V.	Kooperation Kita	DLRG im Kindergarten
SV Blau-Weiß Vörden e.V.	Kooperation Kita	Familienstag
SV Grün Weiß Kollerbeck e.V.	Kooperation Kita	Kinderbewegungsabzeichen
SV Nieheim-West e.V.	Kooperation Kita	Turnstunde
TC Warburg e.V.	Kooperation Schule Kooperation Kita	Tennis am Marianum Gymnasium Schnupperkurse
SV Menne e.V.	Kooperation Schule	Tischtennis AG
SV Germete e.V.	Kooperation Kita	Turnunterricht
Warburger Sportverein e.V.	Kooperation Kita	Bewegung im Kindergarten
DLRG Ortsgruppe Peckelsheim e.V.	Kooperation Schule	Schwimm AG

Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein

Das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz)

Im Jahr 2019 haben wieder einige Sportvereine das Kinderbewegungsabzeichen durchgeführt und dieses u.a. als Möglichkeit genutzt, um mit ortsansässigen Kindergärten zu kooperieren. Erstmals sind neben dem allgemeinen Kibaz auch Bewegungsabzeichen der Fachverbände durchgeführt worden.



Sportverein	Kinderbewegungsabzeichen	Kindertageseinrichtung	Anzahl Kinder
TuS Rot Weiß Peckelsheim e.V.	Kibaz allgemein	keine	20
TuS Ovenhausen e.V.	Kibaz allg./Ballspiel-Kibaz	Kindergarten Ovenhausen	73
SV Germania-Bredenborn e.V.	Kibaz allgemein	keine	29
SV Grün-Weiß Kollerbeck e.V.	Kibaz allgemein	Kindergarten Kollerbeck	27
Sportverein Bergheim e.V.	Kibaz allgemein	Kindergarten Bergheim	38
SSV Würgassen e.V.	Kibaz allgemein	ABK PariSozial Kita Würgassen	32
FC Siddessen e.V.	Das rollende Kibaz	ABK Kita am Schloss Gehrden	32
SV Blau-Weiß Marienmünster e.V.	Kibaz allgemein	Keine	28
DLRG OG Peckelsheim e.V.	Kibaz allgemein	Kita Peckelsheim	26
SV Neuenheerse e.V.	Kibaz allgemein	Kath. Kindergarten Neuenh.	31
TC Gehrden e.V.	Ball-/Schläger Kibaz	ABK Kita am Schloss Gehrden	24
SV Fürstenu-Bödexen e.V.	Kinderfußballabzeichen	Kath. Kitas Bödexen/Fürstenu	41
		Gesamt	401

Projekt „Zeig Dein Profil“-Vereinsentwicklung 2020

Im Jahr 2019 ist die Sportjugend im KSB Höxter e.V. Projektstandort geblieben. Das Projekt ermöglicht Sportvereinen, einen Blick auf den Verein insbesondere auf die Kinder- und Jugendabteilung zu werfen. Im Mittelpunkt des Projektes stehen die Sportvereine mit ihren Angeboten in der sportlichen und außersportlichen Kinder- und Jugendarbeit. Im Rahmen eines 2-3 stündigen Workshops vor Ort im Verein wird mit einer Gruppe am Vereinsprofil gearbeitet. Daran nehmen Personen teil, die sich für die Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein interessieren. Das können Jugendsprecher/-obmänner, Vorstandsmitglieder, Jugendliche, Eltern oder Übungsleiter/Trainer*innen sein.

Im Jahr 2019 sind zu den schon **vier teilnehmenden Sportvereinen zwei weitere Sportvereine** dazu gekommen.

Die teilnehmenden Vereine:

Bad Driburg	Reitverein Bad Driburg e.V. Reitverein Dringenberg e.V.
Brakel	TuS Hembsen e.V.
Höxter	TuS Ovenhausen e.V. SV Fürstenau-Bödexen e.V.
Warburg	Warburger Sportverein e.V.



J-Team Starterpaket

Das Jahr 2019 stand unter dem Motto des „Jungen Ehrenamtes“. Die Sportjugend NRW hat sich für das Ehrenamt in der Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt und als Unterstützung J-Team Starterpakete entwickelt. Durch die Gründung eines sogenannten **J-Teams** im Verein kann die Kinder- und Jugendarbeit aktiv vorantrieben werden. Das „J“ steht dabei für Jugend, Junior oder Jugendwart. Ein J-Team ist der Zusammenschluss von mindestens vier jungen Menschen bis 26 Jahre, die sich ehrenamtlich im und für den Sport engagieren. Es bietet jungen Menschen die Möglichkeit sich auszuprobieren, Projekte zu managen und Teil einer Gemeinschaft zu sein. J-Teams

gibt es sowohl in Vereinen als auch bei den Sportbünden und Fachverbänden. Sie sind im Idealfall in der Jugendordnung verankert. Mit dem Starterpaket erhalten die J-Teams kostenfrei eine Grundausstattung für ihre Arbeit. Es enthält Dinge wie eine finanzielle Förderung über 200 Euro für ein Projekt, T-Shirts, einen Verpflegungsgutschein, USB-Sticks und mehr.



Im Kreis Höxter haben sich im letzten Jahr **5 J-Teams** gegründet. Zum Teil sind diese aus der Teilnahme am Projekt "Zeig Dein Profil" entstanden. Neben der Sportjugend im KSB Höxter e.V. haben noch der RV Bad Driburg e.V., der TuS Hembsen e.V., der TuS Ovenhausen e.V. und der Warburger

Sportverein e.V. ein J-Team gegründet. Alle J-Teams zusammen genommen sind 40 Jugendliche aktiv, die jeweils in ihren Vereins-J-Teams tolle Projekte auf den Weg gebracht haben z.B. Organisation einer Kinderolympiade, Durchführung eines Tag der offenen Tür zum Thema „Kinder stark machen“, Gestaltung eines neuen Jugendraums, Organisation eines Advents- und Spendenlaufs sowie die Teilnahme an einem FunSportsDay am Godelheimer See mit der Vorstellung eines Fußball-Darts.

Information und Beratung zu Freiwilligendiensten im Sport

Eine für Januar geplante Informationsveranstaltung mit Christian Jungk als Koordinator für die Kreise Höxter, Lippe, Paderborn wurde aufgrund mangelnden Interesses aus den Sportvereinen abgesagt.

Im Kreis Höxter gibt es für das Jahr 2019/2020 eine besetzte Stelle im SV Höxter e.V. Ansprechpartner für ein FSJ im Kreis Höxter ist als Koordinator OWL für die Kreise Höxter-Lippe- Paderborn: Christian Jungk vom KSB Paderborn, christian.jungk@ksb-paderborn.de.

Kommunale Entwicklungsplanung/Netzwerkarbeit

In diesem Handlungsfeld geht es darum, die Handlungsfähigkeit des Kreissportbundes Höxter und seiner Mitgliedsvereine vor Ort zu stärken und den organisierten Sport als Akteur und Partner im Bereich der Bildung zu positionieren. Der Kinder- und Jugendsport im Kreis Höxter wird unter Beteiligung weiterer Akteure wie Kindertageseinrichtungen, Schulen, Jugendhilfe, verschiedene Jugendorganisationen und politischen Gremien weiterentwickelt. Die Sportjugend im KSB Höxter e.V. hat es sich zum Ziel gemacht, eine dauerhafte Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gremien und Einrichtungen im Kreis Höxter zu installieren. Perspektivisch sollen die vorhandenen Netzwerke im Kreis Höxter gefestigt und weiter ausgebaut werden.

Die Sportjugend im KSB Höxter hat im Jahr 2019 an folgenden Arbeitskreisen/Gremien/Ausschüssen teilgenommen:

Qualitätszirkel Ganztags (3-4 x im Jahr)

Der Qualitätszirkel beschäftigt sich im Allgemeinen mit der Gesamtqualität des Ganztags, d.h. finanzielle Ausstattung durch Land und Kommunen, Personalausstattung, vorhandene Räumlichkeiten etc. Die Mitglieder wie das Schulamt des Kreises Höxter, Vertreter der Kommunen, Ganztagssträger sowie Ganztagschulen versuchen für den Kreis Höxter, möglichst einheitliche Qualitätsstandards zu entwickeln.

Der Kreissportbund Höxter ist Mitglied, um hier, die Sportvereine als starken Partner in der Übermittags- oder Nachmittagsbetreuung des gebundenen oder offenen Ganztages an Schulen zu positionieren. Sport ist eins der meist nachgefragtesten Themen im Ganztagsbetrieb von Grund- sowie weiterführenden Schulen. Die Sportjugend im KSB Höxter e.V. setzt sich im Zirkel dafür ein, dass die Mitglieder des Zirkels den organisierten Sport als Partner im Bildungssektor wahrnehmen. Vorrangiges Ziel ist es, dass die Sportangebote im Ganztagsbetrieb mit qualifizierten Übungsleiter*innen aus Sportvereinen durchgeführt werden sollen.

Ausschuss für den Schulsport (1x im Jahr)

Mitglieder des Ausschusses für den Schulsport sind der Vorstand, die Berater im Schulsport, Vertreter der Schulformen, sowie Fachverbände und der Kreissportbund Höxter e.V.

Der Ausschuss für den Schulsport unterstützt das Schulamt des Kreises Höxter bei folgenden Aufgaben:

- der Vorbereitung und Durchführung der Wettbewerbe und Wettkämpfe des Landessportfestes der Schulen sowie der Auswertung dieser Veranstaltungen

- der Abwicklung des Antragsverfahrens im Rahmen der Förderung Freiwilliger Schulsportgemeinschaften
- der Umsetzung der von der Landesregierung vorgegebenen Programme und Initiativen zur Schulsportentwicklung.

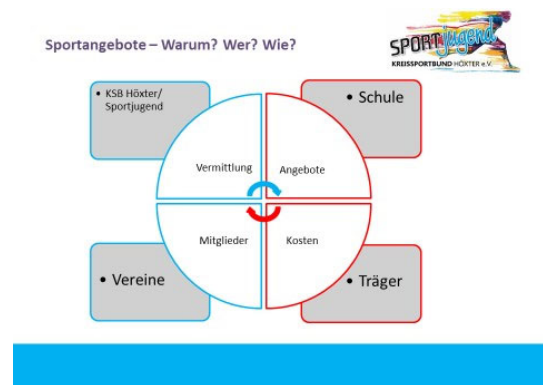
Bisher nimmt der KSB Höxter e.V. am Ausschuss teil und steht beratend zur Verfügung.

Jugendhilfeausschuss

Die Sportjugend im KSB Höxter e.V. als freier Träger der Jugendhilfe hat **seit dem 03.09.2019** einen Sitz im Jugendhilfeausschuss und ist hier stimmberechtigt. Der Jugendhilfeausschuss hat die **Aufgabe**, auf die Probleme von jungen Menschen und Familien zu reagieren, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung aufzunehmen, sowie die örtlichen Jugendhilfeangebote zu fördern und zu planen. Dazu gehört auch der Bereich der Kinder- und Jugendverbandsarbeit, in dem sich die Sportjugend Höxter e.V. neben der Kinder- und Jugendsportentwicklung ebenso engagiert. Die Sportjugend Höxter e.V. versucht hier die Interessen der Kinder- und Jugendlichen aus den Sportvereinen zu vertreten, soweit diese im Ausschuss relevant werden.

OGS Leitungstreffen

Mehrmals im Jahr kommen die Leitungen der jeweiligen OGS-Schulen zusammen, um über bestimmte Themen und Entwicklungen zu sprechen und sich auszutauschen. Die Sportjugend im KSB Höxter e.V. hat am **3. Dezember 2019** erstmalig an einem solchen Treffen teilgenommen. Beschrieben wurde die mögliche Zusammenarbeit mit den Sportvereinen vor Ort und wie diese mit Trägern und Schulen z.B. in Kooperationsvereinbarungen eingebunden werden können. Außerdem wurde ein Überblick über die Qualifizierungsangebote des KSB Höxter e.V. gegeben.



Fachkraft NRW bewegt seine Kinder!
Geschäftsleitung Sportjugend im KSB Höxter
Petra Huppert-Buch

Kinder- und Jugendverbandsarbeit

Kinder- und Jugendarbeit im Sport: eine doppelte Aufgabe

Die Rahmenbedingungen des Aufwachsens für junge Menschen ändern sich, weil sich unsere Gesellschaft und das Zusammenleben ständig ändern. Der Raum für Freizeit von Kindern und Jugendlichen heute wird immer enger. Sie sehen sich deshalb herausgefordert, auf Veränderungen und Entwicklungen ihrer Lebenswelt zu reagieren bzw. sich und ihr Bild einer jugendgerechten Gesellschaft anzupassen. Die Erwartungen an die junge Generation ändern sich beinahe täglich. Kinder und Jugendliche sehen sich oftmals der Gefahr gegenüber, den Überblick in ihrer eigenen Lebenswelt zu verlieren.



Jugendverbandsarbeit knüpft genau an dieser Stelle an. Jugendverbände geben jungen Menschen die Möglichkeit, gemeinsam die Gesellschaft und ihre Zukunft zu betrachten, Perspektiven zu erörtern und dann eigenverantwortlich zu entscheiden, was „das Beste“ für sie ist.

Aber was hat der Sport damit zu tun? Eine ganze Menge, denn mehr als 2 Millionen Kinder, Jugendliche und junge Menschen¹ sind in 12.000 Sportvereinen und Jugendorganisationen im Sport in Nordrhein-Westfalen „zu Hause“. **Im Kreissportbund Höxter sind das 15.900 Kinder- und Jugendliche in 275 Sportvereinen.** Die Sportjugend im KSB Höxter ist eine der größten zivilgesellschaftlichen Jugendorganisationen im Kreis Höxter².

Sportliche und außersportliche Kinder- und Jugendarbeit im Sport

Dass in den Vereinen Sport betrieben wird, ist ohne Einschränkungen klar. Aber wo, wie und warum betreibt die Sportjugend im KSB Höxter auch Kinder- und Jugendverbandsarbeit? Was bedeutet es, Kinder- und Jugendverband zu sein? Und warum kann ein Verband Sport- und Jugendverband in einem sein? Die Akteure der Kinder- und Jugendverbandsarbeit verstehen sich als ständiger Begleiter und Unterstützer der Kinder- und Jugendarbeit im Sport in den Vereinen. Die Sportjugend stellt Ressourcen, Ideen und Räume zur Verfügung, um optimale Bedingungen für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen im Kreis Höxter zu schaffen. Um zielgerichtete und erfolgreiche sportliche und außersportliche Kinder- und Jugendarbeit zu gestalten, braucht es engagierte und motivierte Akteure, die Angebote gestalten, konzipieren und umsetzen. **Damit dies gelingt, ist es wichtig, dass ehrenamtlich Engagierte eng mit hauptamtlichen Akteuren zusammenarbeiten.**

Die Förderung der **sportlichen** und **außersportlichen** Kinder – und Jugendarbeit sowie des jungen Ehrenamtes im Verein liegt der Sportjugend im KSB besonders am Herzen. Vielfältige Unterstützungsleistungen werden den jungen Menschen angeboten, um interessierten Jugendlichen und Erwachsenen individuell passende Formen des Engagements und der Mitarbeit in Vereinen zu ermöglichen. Ziel der Engagementförderung ist es, Menschen für ein Engagement im gemeinwohlorientierten Sport zu gewinnen, sie für ihre jeweiligen Einsatzbereiche zu qualifizieren und bei ihrem Engagement zu unterstützen. Die Sportjugend sieht die Förderung des Kinder- und Jugendsports, die Gesundheitsprävention, die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung sowie die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein als zentrale Aufgabe einer zeitgemäßen Kinder- und Jugendarbeit. Insgesamt ist ihre Arbeit darauf ausgerichtet, eine zukunftsfähige und attraktive Vereinsentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen im Kreis Höxter nachhaltig zu unterstützen.

Vorstand und Interessensvertretung

Jugendvorstandssitzungen

Die Sportjugend im KSB führt im Jahr in regelmäßigen Abständen Jugendvorstandssitzungen, auch Teamsitzungen genannt, durch. Im Rahmen dieser Sitzungen werden sämtliche Arbeitsfelder, wie z.B. „Die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit im Sport“ besprochen und erarbeitet und eine jährliche AGENDA für den Fahrplan der strategischen Herangehensweise der Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Höxter erarbeitet.

Nachwuchsförderung für das junge Ehrenamt im Sport

J-Team

Das J-Team³ der Sportjugend besteht aus vier Personen³, die sich ehrenamtlich im und für den Sport im Kreis Höxter engagieren. Es bietet jungen Menschen die Möglichkeiten sich auszuprobieren, Projekte zu managen und Teil einer Gemeinschaft zu sein. Im Kreis Höxter gibt es 5 J-Teams. Zum Teil sind diese

¹ 1 Laut § 7 SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe sind damit alle jungen Menschen bis zum 27. Lebensjahr gemeint.

² Als Jugendverband ist sie anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII (KJHG) und fördert die Kinder- und Jugendarbeit in den ihr angeschlossenen Mitgliedsvereinen.

³ Das „J“ steht dabei für „Jugend“, „Junior“, „Jugendwarte“.

aus der Teilnahme am Projekt "Zeig Dein Profil" entstanden. Neben der Sportjugend im KSB Höxter e.V. haben noch der RV Bad Driburg e.V., der TuS Hemsben e.V., der TuS Ovenhausen e.V. und der Warburger Sportverein e.V. ein J-Team gegründet. Alle J-Teams zusammen genommen sind 40 Jugendliche aktiv, die jeweils in ihren Vereins-J-Teams tolle Projekte auf den Weg gebracht haben z.B. Organisation einer Kinderolympiade, Durchführung eines Tag der offenen Tür zum Thema „Kinder stark machen“, Gestaltung eines neuen Jugendraums, Organisation eines Advents- und Spendenlaufs sowie die Teilnahme an einem FunSportsDay am Godelheimer See mit der Vorstellung seines Fußball-Darts. Die Sportjugend bietet seit zwei Jahren J-Team-Treffen an, um sich über verschiedene Themen zu informieren und/oder auszutauschen. Themen, wie z.B.: „Welche Themen im Sport interessieren Dich?“ und „Wie kann eine Zusammenarbeit zwischen der Sportjugend im Kreis Höxter und den Sportvereinen aussehen?“ Leider musste das Treffen 2019 abgesagt werden. Ab diesem Jahr ist geplant, ein quartalsmäßiges J-Team-Treffen zu organisieren, wobei jedes Mal ein anderes Team Organisator des Treffens sein wird.

Mitarbeit auf Landesebene

Die Sportjugend im KSB Höxter steht im ständigen Informationsaustausch mit der Sportjugend NRW. Somit können aktuelle Entwicklungen auf Landesebene begleitet bzw. zeitnah an die Vereine und Organisationen im Kreis Höxter weitergegeben werden. Zudem nimmt die Sportjugend an den Veranstaltungen auf Landesebene (z.B. Jahrestagung der Sportjugend NRW) teil. Ebenfalls nahm ein kleines Team bei den "Come together – be united" Youth Camp Ruhr Games '19 in Duisburg teil.

Konzeptionelle Arbeit

Kinder- und Jugendschutz im Sportverein - Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport

Sexuelle Gewalt ist gesellschaftliche Realität – auch im Sport, wie Untersuchungen belegen. Die Vorstände des KSB Höxter e.V. und seiner Sportjugend trafen einen Vorstandsbeschluss sich ab 2019 dem Thema Kinder- und Jugendschutz im Sport verstärkt anzunehmen. Das Thema Kindeswohlgefährdung - sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen ist ein gesellschaftliches Querschnitts-Problem, dem sich auch der organisierte Sport als wichtiger Teil unserer Gesellschaft stellt.



Qualitätsbündnis Prävention sexualisierter Gewalt im Sport

Mit einem eigenen Schutzkonzept vereinbaren der KSB Höxter e.V. und seine Sportjugend eine Umgangsweise mit dem Thema und zeigen auf, wie wirksamer Kinderschutz umgesetzt werden kann. Mit dem Schutzkonzept möchte der organisierte Sport sich zu einem sicheren Ort machen, in dem es keinen Raum für jegliche Art von Missbrauch gibt. Der Kreisportbund Höxter e. V. und seine Sportjugend sprechen sich entschieden gegen jegliche Gewalt im Sport aus.

Zudem ist es ein großes Anliegen, Vereine, Trainer*innen oder Übungsleiter*innen für das Thema sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen im Sport zu sensibilisieren, und Ihnen aufzeigen, wie Kinder- und Jugendliche vor Missbrauch geschützt werden können und wie eine gewaltfreie Atmosphäre in den Vereinen für alle Mitglieder und Mitarbeiter*innen geschaffen werden können.



Zum Schutzauftrag gehört es, Maßnahmen zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport zu erarbeiten, diese zu kennen und innerhalb der eigenen Organisationsstrukturen zu verankern. Im Rahmen der Kampagne „Schweigen schützt die Falschen“ möchte die Sportjugend den Höxteraner Sportvereinen konkrete Hilfestellung geben,

- sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen,
- präventiv tätig zu werden
- und in Krisen- und Verdachtsfällen Orientierung zu erhalten und damit handlungsfähig zu werden.

Hierzu wurden

- drei Infoveranstaltungen zum Thema „Kinder- und Jugendschutz im Sport“ (Bad Driburg, Borgentreich, Steinheim) durchgeführt.
- Beratungen der Vereine zum Thema erweitertes polizeiliches Führungszeugnis durchgeführt.
- Beratung zum Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport, Mitgliedschaft und Unterstützungsleistungen (Reiterverein Bad Driburg) durchgeführt.
- ein zweitägiges Selbstverteidigungsseminar für Mädchen und junge Frauen (15-27 Jahre) in Brakel durchgeführt.



Bildungsmaßnahmen

Sporthelfer- Ausbildungen

2019 nahmen 17 Jugendliche an der Sporthelfer I Ausbildung teil. 15 Jugendliche absolvierten anschließend die Sporthelfer II Ausbildung. Von den Teilnehmern gab es immer wieder Rückmeldungen, dass man in diesen Ausbildungen sehr viel lernen würde und darüber hinaus Dinge erst so richtig verstehen würde, die einem vorher vielleicht nur zwischendurch mal gesagt worden sind.

All das bestärkt darin, die Sporthelfer-Ausbildungen weiter voran zu treiben und alle dazu aufzurufen diese Qualifizierungsmöglichkeiten auch intensiv zu nutzen. Denn die Sporthelfer-Ausbildung ist ein wichtiger Schritt in Richtung Eigenverantwortung und eine Hilfe für die persönliche Entwicklung. Sie bereichert darüber hinaus die individuelle Lebensplanung und bietet die Chance zum Einstieg in das Lizenzausbildungssystem des organisierten Sports. Viele der Sporthelferinnen und Sporthelfer sind bei Ausbildungsbeginn bereits Mitglied in einem örtlichen Sportverein und können somit zu "Brückenbauern" zwischen Schule und Verein werden. Sie zeigen anderen Jugendlichen über die Ausbildung einen Weg in den organisierten Sport auf und bringen ihre in der Schule erworbenen Kompetenzen im Umgang mit anderen Kindern und Jugendlichen im Sportverein ein. Sportvereine profitieren davon für ihre eigene Vereinsprofilentwicklung als Bildungs- und Netzwerkpartner und als nachhaltiger Mitgestaltungsort für Jugendliche.

Förderung Ehrenamt

Kinder- und Jugendsportpreis 2019

Die Sportjugend im KSB Höxter hat 2019 erstmalig eine Auszeichnung für Aktivitäten im Kinder- und Jugendbereich der Sportvereine vergeben. Für den Kinder- und Jugendsportpreis konnten sich Sport-

vereine bewerben, die im Jahr 2019 besondere kooperative, innovative oder zukunftsweisende Projekte oder Vereinsaktivitäten für Kinder- und Jugendliche durchgeführt haben. Weitere Bewerbungskriterien waren das Vorlegen bzw. Erarbeiten einer Jugendordnung sowie das Vorhandensein eines Jugendgremiums, wie zum Beispiel (Jugend)-Teams, Jugendvorstand o.ä. Bei der Auswahl der Vereine war dem Gremium des KSB Höxter e.V. wichtig, dass bei den prämierten Sportvereinen deutlich wird, welche Projekte diese unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen durchgeführt wurden.

Für das besondere Engagement im Kinder- und Jugendschutz wurde ein Sonderpreis überreicht.

Folgende Vereine wurden ausgezeichnet:

Reiterverein Bad Driburg	500,- EUR (Sonderpreis)
Warburger Sportverein e. V.	250,- EUR
TuS Ovenhausen 1924 e. V.	250,- EUR
TuS 1913 Hembsen e. V.	250,- EUR
HLC Höxter e. V.	250,- EUR

Öffentlichkeitsarbeit

Kommunale Entwicklungsplanung/ Netzwerkarbeit

In diesem Handlungsfeld geht es darum, die Handlungsfähigkeit des Kreissportbundes Höxter und seiner Mitgliedsvereine vor Ort zu stärken und den organisierten Sport als Akteur und Partner im Bereich der Bildung zu positionieren. Der Jugendsport im Kreis Höxter wird unter Beteiligung weiterer Akteure wie Schulen, Jugendhilfe, verschiedene Jugendorganisationen und politischen Gremien weiterentwickelt. Die Sportjugend im KSB Höxter e.V. hat es sich zum Ziel gemacht, eine dauerhafte Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gremien und Einrichtungen im Kreis Höxter zu installieren. Perspektivisch sollen die vorhandenen Netzwerke im Kreis Höxter gefestigt und weiter ausgebaut werden.

Die Sportjugend im KSB Höxter hat im Jahr 2019 an folgenden Arbeitskreisen/Gremien/Ausschüssen teilgenommen:

- Arbeitskreis GigA
- Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen
- Regelmäßiger Austausch mit dem Kreisjugendamt

Querschnittsaufgabe

Vereinservice -Geräteverleih von Spiel, Sport und Großgeräten

Der KSB bietet eine Vielzahl von Spiel- und Sportgeräten zur Ausleihe und gibt Anregungen und Hilfestellungen für die Durchführung von (Freizeit) Sportveranstaltungen der Vereine, Kindertagesstätten oder Partnerschulen. Das Repertoire wurde um weitere attraktive Geräte erweitert.

Ergänzt wird der Bestand durch das von der Sportjugend 2019 angeschaffte Fußball-Dart.

Fachkraft „Kinder- und Jugendverbandsarbeit“
Britta Kukuk

Das Vorstandsteam der Sportjugend
Janine Schlüter
Jonas Hostmann
Jonas Potthast



Bewegt ÄLTER werden im Kreis Höxter

Der KSB Höxter e. V. war auch im Jahr 2019 Partner im Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ vom Landessportbund NRW.

Schwerpunkte des Programms sind:

- Sportlich sein/Fit sein
- Mobil/Aktiv sein
- Deutsches Sportabzeichen
- Gemeinsam/Engagiert ÄLTER werden

„Sportlich sein“ meint den leistungsorientierten Sport mit Wettkampfcharakter. „Fit sein“ zielt auf das große Feld des Breitensports und der Schwerpunkt „Mobil/Aktiv sein“ thematisiert den Erhalt und die Verbesserung der Alltagsbeweglichkeit im hohen Alter. Im Bereich „Gemeinsam ÄLTER werden“ soll die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, die Inklusion von Menschen mit Behinderungen sowie der Austausch der Generationen gefördert werden. Mit dem Schwerpunkt „Engagiert ÄLTER werden“ wird die Ehrenamtlichkeit von Älteren gestärkt.

Zielgruppe des Programms sind je nach Schwerpunkt alle Erwachsenen ab 28 Jahren.

Umsetzung im KSB Höxter e. V.

Langfristiges Ziel des KSB Höxter e. V. ist es, unsere Mitgliedsvereine dabei zu unterstützen, passende Sportangebote für jede Generation anzubieten. Bei der Umsetzung und Einführung von Sportangeboten stehen wir mit Rat und Tat zur Seite. Des Weiteren soll durch das Programm Bewegt ÄLTER werden in NRW! auf die Möglichkeiten der Mitarbeit im Sportverein für die ältere Generation aufmerksam gemacht werden. Außerdem soll der KSB Höxter e. V. sowie alle Vereine, die für die jeweiligen Zielgruppen Angebote vorhalten (möchten), sich mit anderen Akteuren im Senioren- und Gesundheitsbereich weiter vernetzen, um die jeweiligen Ressourcen zu bündeln.

Um diese Ziele zu erreichen, wurden im Rahmen von Bewegt ÄLTER werden in NRW! geförderte Maßnahmen mit verschiedenen Mitgliedsvereinen durchgeführt. Im Jahr 2019 lag der Schwerpunkt auf „Fit sein/Sportlich sein“.

„Sportlich sein/FIT sein“

Im Schwerpunkt „Sportlich sein/Fit sein“ wurden viele Informations- und Beratungsgespräche mit einzelnen Vereinsvertretern und möglichen Kooperationspartnern im Kreis Höxter geführt. Wir führten in Kooperation mit Sportvereinen zwei neue Angebote ein. Geförderte Angebotseinführungen können dazu beitragen, die Angebotsvielfalt der Sportvereine im Kreis Höxter zu erhöhen.

Im August startete die Angebotseinführung „Laufen ohne Schnaufen“ in Kooperation mit dem LV Bördeland-Borgentreich e. V. Das Lauftraining war für Anfänger und Wiedereinsteiger gedacht, die in Gemeinschaft den Laufsport für sich entdecken möchten. Die Angebotseinführung fand großen Anklang, so dass die Teilnehmer*innen in eine leistungsstärkere und leistungsschwächere Gruppe aufgeteilt werden konnten. Ziel war es, die 3 km oder 5 km Distanz konstant zu laufen. Die Trainer des LV Bördeland-Borgentreich gaben zudem hilfreiche Hinweise, um die Laufstile zu ökonomisieren.

Im September begann die zweite Angebotseinführung „Schmerzfremde Gelenke“ in Kooperation mit dem HLC Höxter e. V. Das unverbindliche Schnupperangebot bot ein vielseitiges Training, um die körperliche

und geistige Fitness zu steigern. Gedacht war das Angebot für alle Erwachsenen ab 30 Jahren. Aufgrund des Erfolgs des ersten Kurses wurde das Angebot als Dauerangebot beim HLC Höxter e. V. fortgeführt.

„Aktiv/Mobil sein“

Im Schwerpunkt wurde „Aktiv/Mobil sein“ wurde über das anknüpfende LSB-Projekt „Bewegende Alteinrichtungen und Pflegedienste“ (BAP) beraten, welches aufgrund des vorherigen Erfolgs fortgesetzt wurde. Ziel ist es, durch Kooperationen zwischen Sportvereinen und Senioreneinrichtungen/mobilen Pflegediensten neue Bewegungsangebote vor Ort für ältere und pflegebedürftige Menschen zu schaffen. Zur Unterstützung des LSB-Projektes wurden Sportvereine sowie Senioreneinrichtungen beraten.

„Deutsches Sportabzeichen“

Der Schwerpunkt Deutsches Sportabzeichen (DSA) wurde 2019 mit dem Querschnittsthema „Integration durch Sport“ verknüpft. Hier wurden Informationen in verschiedenen Sprachen über das DSA auf Veranstaltungen, wie dem interkulturellen Sport- und Spielfest in Brakel, verteilt. Allen Bürgern soll das Deutsche Sportabzeichen einfach erklärt werden und der Einstieg in den Sportverein (insbesondere für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte) erleichtert werden. Auch wurden die Stützpunktvereine „Integration durch Sport“ im Kreis Höxter dahingehend beraten, das DSA bei der Zielgruppe bekannter zu machen sowie entsprechende Trainings anzubieten.

„Engagiert/Gemeinsam ÄLTER werden“

Der Schwerpunkt „Gemeinsam ÄLTER werden“ wurde mit dem Bereich „Integration durch Sport“ verknüpft. Ziel ist die Erhöhung der Teilhabe von Älteren am sozialen und sportlichen Leben. Ein in Rahmen von Integration durch Sport durchgeführter Boule-Aktionstag in Kooperation mit dem FC Blau-Weiß Weser e. V. knüpfte in diesem Themenfeld an. Da Boule auch noch im hohen Alter gespielt werden kann, eignet sich der Sport im besonderen Maße, ältere als auch jüngere Menschen zum gemeinschaftlichen Sport zu begeistern.

Bewegt GESUND bleiben im Kreis Höxter

Auch im Programm „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ war der KSB Höxter e. V. 2019 Partner des LSB NRW e. V.

Schwerpunkte des Programms sind:

- Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein
- Gesundheitsorientierte Angebote
- Gesundheitspartner Sport
- Gesundheitsmarketing im Sport

Im Schwerpunkt „Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein“ soll die weitreichende Gesundheitsförderung, die über die gesundheitsorientierten Angebote hinaus in den Strukturen und der Kultur des Sportvereins hinterlegt ist, thematisiert und herauskristallisiert werden.

Durch den Schwerpunkt „gesundheitsorientierte Angebote“ sollen Präventions- und Rehabilitationssportangebote weiter ausgebaut und beworben sowie die Vereinsvorstände und die Übungsleiter*innen umfassend informiert und beraten werden.

Im Bereich „Gesundheitspartner Sport“ soll die intra- und interdisziplinäre Vernetzung weiter ausgebaut werden und im „Gesundheitsmarketing im Sport“ die Öffentlichkeit von dem Nutzen von Sport und Bewegung auf die Gesundheit aufmerksam gemacht werden. Zudem soll allen Bürgern ersichtlich sein, wo sie passende Angebote und Möglichkeiten im Sportverein finden. Im Jahr 2019 wurden wieder Maßnahmen zu den Schwerpunkten des Programms vom KSB Höxter e. V. umgesetzt. Der Fokus lag auf den gesundheitsorientierten Angeboten.

„Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein“

Im Schwerpunkt „gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein“ wurde 2019 in Einzelgesprächen beraten.

„Gesundheitsorientierte Angebote“

Im Bereich „Gesundheitsorientierte Angebote“ wurde im Juli 2019 der Workshop „Einstieg in den REHASPORT“ in Brakel angeboten. Im Workshop wurden die Voraussetzungen und Bedingungen zur Einführung von Rehasport aufgezeigt. Zudem wurde verdeutlicht, welche organisatorischen Strukturen vorteilhaft sein können, um Rehasport effizient im Verein zu etablieren.

Im November 2019 fand ein Infoabend für „Rehasport-Vereine“ statt. Hier wurden Neuerungen und Erweiterungsmöglichkeiten im Rehasport präsentiert. Außerdem gab es die Möglichkeit, aktuelle Anliegen gemeinsam in der Gruppe zu besprechen.

Ebenfalls im November fand der Aktionstag „Von der Rehabilitation zum Soccer – Kreative Möglichkeiten im REHASPORT“ statt. Hier wurde aufgezeigt, wie ein für die Zielgruppe adäquates Sportspiel in den Rehasport eingebunden werden kann. Es bestand u. a. die Möglichkeit, Walking Football praktisch auszuprobieren und eine Auswahl an Übungen kennenzulernen.

„Gesundheitspartner Sport“

Im Bereich Gesundheitspartner Sport pflegen wir einen Austausch mit dem Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Höxter. Sport- und Gesundheitsthemen werden in Netzwerken, wie z. B. dem Netzwerk Adipositas, thematisiert. Als Gesundheitspartner Sport stehen wir den Bürger*innen im Kreis Höxter bei jeglichen Belangen zur Seite und bieten umfassende Beratung hinsichtlich Gesundheitssportangeboten an.

„Gesundheitsmarketing im Sport“

Der Schwerpunkt „Gesundheitsmarketing im Sport“ wird bei unseren Workshops und Infoveranstaltungen thematisiert. Zusätzlich haben wir in Einzelgesprächen das Thema aufgefasst.

gez. Arne Tegtmeyer

Referent „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ und „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ im Kreis Höxter

Integration durch Sport

Integration steht als zentrales aktuelles Thema der Gesellschaft im Mittelpunkt unserer Arbeit. Angefangen von Geflüchteten bis hin zu den bereits vor Ort ansässigen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ist es unser Anliegen, diese Zielgruppe adäquat in unseren Sportvereinen willkommen zu heißen.

Handlungsfeld 1:

Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen

Eines unserer Ziele in dem Handlungsfeld „Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen“ ist der Ausbau des Netzwerks mit sportexternen Akteuren, wie Migrantenselbstorganisationen, Flüchtlingsinitiativen und Flüchtlingsberatungsstellen. Bei persönlichen Gesprächen wurden die Potenziale der Sportvereine bei der Integration erläutert. Aus den hierdurch entstandenen Partnerschaften konnten Projekte bei der Zielgruppe effektiver beworben sowie Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Sportvereine vermittelt werden. Die Schaffung nachhaltiger Strukturen ist auch zukünftig ein wichtiger Handlungsansatz im Bereich Integration durch Sport.

Mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) wurde die konstruktive Zusammenarbeit weiter intensiviert. Der KSB Höxter e. V. unterstützte das KI beim zweiten kreisweiten interkulturellen Sport- und Spielfest, bei dem ca. 400 Besucher teilnahmen. Verschiedene Sportangebote der ortsansässigen Sportvereine und Mitmachaktionen sowie ein durchmischtes Bühnenprogramm sorgten für Unterhaltung. Verschiedene internationale Sportarten wurden vorgeführt und standen zur Erprobung bereit. Des Weiteren bot das KI Geflüchteten einen Zuschuss für die Übungsleiter-C Ausbildung des KSB Höxter e. V. an. Drei Geflüchtete haben die Förderung in Anspruch genommen.

Um Menschen mit Zuwanderungsgeschichte den Zugang zu Sportvereinen zu erleichtern, haben wir auf dem interkulturellen Sport- und Spielfest Flyer des Deutschen Sportabzeichens (Verknüpfung zum Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“) und Infomaterial über die deutsche Vereins- und Verbandslandschaft in verschiedenen Sprachen verteilt.

Auch in der Beratung der Stützpunktvereine wurde auf die Verknüpfungsmöglichkeiten zu anderen Themenbereichen aufmerksam gemacht. Gerade im Kinder- und Jugendbereich bestehen in Zusammenarbeit mit unserer Sportjugend Potenziale bei der Integration. Als Beispiel kann das Projekt „Zeig dein Profil!“ angeführt werden, woran im Jahr 2019 der Warburger SV e. V. teilgenommen hatte. 2018 nahm bereits der TuS Ovenhausen e. V. an dem Projekt teil. Unsere Stützpunktvereine im Kreis Höxter sind bestrebt, Engagement von jungen Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte zu fördern.

Handlungsfeld 2:

Vereinsmaßnahmen in der Willkommenskultur und Integration fördern!

Die seit dem Jahr 2017 anerkannten Stützpunktvereine „Integration durch Sport“, der Warburger Sportverein e. V., TuS Amelunxen von 1897 e. V. und TuS Ovenhausen 1924 e. V., haben auch 2019 ihr Engagement fortgeführt. Durch die Stützpunktförderung „Integration durch Sport“ widmen sich die Vereine der interkulturellen Öffnung, dem kulturellen Austausch und der Förderungen der sozialen Kompetenzen von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte. Auch die Einbindung von Migrant*innen in die Vereinsarbeit wird angestrebt. Die Vereine weisen unterschiedliche Schwerpunkte auf und bieten ein breites Spektrum an Aktivitäten und Möglichkeiten. Außerdem können die Maßnahmen als gute Beispiele für andere Vereine dienen.

Der KSB Höxter e. V. bot darüber hinaus die Durchführung von gemeinsamen integrativen Projekten mit Sportvereinen an. Ziel dabei ist es, Kontaktmöglichkeiten für Geflüchtete/Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu schaffen und Anknüpfungspunkte an Sportvereine zu bieten.

Nach den Herbstferien 2018 bot der KSB Höxter e. V. gemeinsam mit dem DAV Kletterzentrum OWL einen integrativen Kletterkurs an. Acht Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren nahmen am Angebot teil und haben am Ende des Kurses die Kletterscheinprüfung abgelegt. Beim Topropeklettern ist es notwendig, seinem Partner, der die Sicherung übernimmt, ein hohes Maß an Vertrauen zu schenken. Somit eignete sich die Maßnahme, um bei den Teilnehmer*innen zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen und etwaige Hürden abzubauen.

Ende Juni veranstaltete der KSB Höxter e. V. gemeinsam mit der Boule-Abteilung des FC Blau-Weiß Weser e. V. einen Boule-Kennenlerntag. Eingeladen wurden alle Bürger*innen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte. Der Verein hat Geflüchtete als Helfer*innen eingebunden, die Boule bereits in ihren Heimatländern leidenschaftlich gespielt hatten.

Handlungsfeld 3:

Information und Kommunikation zum Thema „Flüchtlinge und Integration“ fördern!

Um über das Thema „Flüchtlinge und Integration“ umfassend zu informieren, wurden unterschiedliche Kommunikationsmedien und -kanäle eingesetzt. Hierzu zählten die Verteilung von Broschüren und Wegweisern (z.B. „Flüchtlinge im Sportverein“). Über unsere Homepage und Newsletter informierten wir über Neuigkeiten und Interessantes aus dem Themenfeld. Auch Netzwerkpartner erreichten wir mit sportbezogenen Informationen. Bei rechtlichen Fragen rund um die Arbeit mit Geflüchteten (z.B. Status von Geflüchteten und Versicherungsfragen) wurden persönliche Beratungsgespräche geführt.

Handlungsfeld 4:

Schulung und Beratung für Mitarbeiter in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit fördern!

Ein Erfahrungsaustausch mit den Stützpunktvereinen „Integration durch Sport“ fand im November 2019 statt. Es wurden die Besonderheiten besprochen, die in dem Arbeitsbereich auftreten. Außerdem fand ein Austausch über Vereinsmaßnahmen statt, um zukünftig die Zielgruppe weiterhin mit attraktiven Angeboten anzusprechen.

gez. Arne Tegtmeyer
Referent „Integration und Sport!“

Qualifizierung

Im Jahr 2019 hat der Kreissportbund Höxter mit seinen Qualifizierungsmaßnahmen 419 Vereinsmitarbeiter*innen, wie auch externe Interessent*innen (z.B. aus Schulen, Kitas und Pflegeeinrichtungen) erreicht.

Es wurden insgesamt 31 Aus- und Fortbildungen, sowie Workshops, Seminare und Informationsveranstaltungen für Übungsleiter*innen

(Sportpraxis) und Vereinsvorstände (Vereinsmanagement) angeboten.

Davon haben 21 Veranstaltungen (68 %) mit insgesamt 425 Lerneinheiten stattgefunden. Die nachfolgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Qualifizierungsmaßnahmen 2019:

Lehrgangsart	Thema	Lerneinheiten	Teilnehmer
Aus- und Fortbildung			
Sportjugend im Kreissportbund Höxter e.V.			
Vorstufenqualifizierung			
Sporthelfer-Ausbildung	Teil I	30	17
Sporthelfer-Ausbildung	Teil II	30	15
Fortbildungen			
ÜL-B	Krabbeln, Kullern, Purzelbaum	8	7
ÜL-B	Bewegte Sprachförderung	8	20
ÜL-B	Kreativer Kindertanz für 3-6 Jährige	4	13
ÜL-B	Potpourri der Bewegungsförderung	4	14
ÜL-B	Ringen und Raufen	8	11
Aus- und Fortbildung			
Kreissportbund Höxter e.V. - Vereinspraxis			
Übungsleiter - Basisqualifizierungen			
ÜL-C Basismodul	Basisqualifikation	30	16
Übungsleiter - Aufbauqualifizierungen			
ÜL-C Aufbaumodul	Profil Kinder- und Jugendliche	90	20
Fortbildungen für Übungsleiter*innen			
ÜL-C	Praxisnahes Koordinationstraining	8	10
ÜL-C	Fit im Alter	15	9
ÜL-C	Locker vom Hocker	15	9
ÜL-C	Kleingeräte und sich selbst erleben	15	19
DSA	Fortbildung zur Prüferlizenz Deutsches Sportabzeichen	2	13

VIBSS-Veranstaltungen (Vereins-Informations-Beratungs-Schulungs-System)			
Vereinsmanagement			
Kurz und Gut	Rechts- und Versicherungsfragen	4	30
Kurz und Gut	Ideenfindung mit Pfiff und Methode	4	16
Kurz und Gut	Kostenrechnung und Beitragsgestaltung	4	12
Kurz und Gut	Mitarbeitergewinnung im Sportverein	4	12
Kurz und Gut	Rechts- und Versicherungsfragen	4	20
Infoveranstaltung	Prävention sexualisierte Gewalt im Sport	3	10

Infoveranstaltung	Prävention sexualisierte Gewalt im Sport	3	14
Weiterhin wurden in 22 Sportvereinen Informationsgespräche, Fachberatungen, Fachvorträge mit den Themen Vereinsrecht, Mitarbeiterentwicklung, Sportversicherung und VBG, Mitgliederverwaltung und Beitragseinzug, bezahlte Mitarbeit, Buchführung und Steuern durchgeführt.		132	112
Gesamt Vereinsmanagement:		158	226
Gesamt Sportpraxis:		267	193
Gesamt:		425	419

Eine Lerneinheit besteht aus 45 Minuten.

Für jede der Qualifizierungsmaßnahmen müssen im Vorfeld und im Nachhinein

- Lehrkräfte bzw. Referenten angefragt/gefunden und zum Teil noch ausgebildet und eingearbeitet werden
- Hallen-/Raumzeiten geplant und angefragt werden
- Teilnehmer*innen beraten werden
- Daten in die landesweite Qualifizierungssoftware eingegeben werden
- Einladungen verschickt werden
- Absprachen und Einweisungen mit Lehrkräften erfolgen
- Teilnehmerlisten und -bescheinigen ausgestellt werden
- Unterrichtsmaterialien kopiert/bestellt werden
- Turnhallen bzw. Seminarräume mit den erforderlichen Kleingeräten, Medien, Hinweisschildern und ggf. Verpflegung bestückt werden
- Absprachen mit Hausmeistern getroffen werden
- Schlüssel für Turnhallen besorgt und die Übergabe an die Lehrkräfte abgesprochen und organisiert werden
- Teilnahmegebühren eingezogen bzw. Rechnungen erstellt und versendet, Zahlungseingänge überprüft und ggf. Mahnungen geschrieben werden
- Honorarverträge und -abrechnungen erstellt und Lehrkräfte bezahlt werden
- Bei Lizenzausbildungen sind die Voraussetzungen zur Teilnahme und zum Lizenzerhalt zu überprüfen, Lizenzen beantragt, ausgegeben und aktiviert werden
- In Einzelfällen müssen Absprachen/Einigungen mit Lehrkräften getroffen werden
- ggf. Schadensmeldungen ausgefüllt werden
- Fotos, Presseartikel und Lehrgangsberichte erstellt werden

Häufig sind unsere Mitarbeiter*innen/Vorstandsmitglieder deshalb bei Veranstaltungen zu Beginn oder/und am Ende vor Ort. Da die Lehrgänge nutzerfreundlich am Wochenende oder in den Abendstunden stattfinden, bedeutet dies einen Einsatz über die üblichen Arbeitszeiten hinaus.

gez. Thorsten Schiller
Geschäftsführer

Vorstand des Kreissportbund Höxter e.V.

1. Vorsitzender	Reiner Stuhldreyer r.stuhldreyer@ksb-hoexter.de
stellv. Vorsitzende Ressort Gesundheit	Nadine Deppe n.deppe@ksb-hoexter.de
stellv. Vorsitzender Ressort Breitensport und Integration	Ludger Spiegelberg l.spiegelberg@ksb-hoexter.de
stellv. Vorsitzender Ressort Geschäftsführung	Gerd Thöne g.thoene@ksb-hoexter.de
Kassiererin Ressort Finanzen	Mareen Heidemann m.heidemann@ksb-hoexter.de
Vorsitzende der Sportjugend	Janine Schlüter j.schlueter@ksb-hoexter.de
Vorsitzender der Sportjugend	Jonas Potthast j.potthast@ksb-hoexter.de
Vorsitzender der Sportjugend	Jonas Hostmann j.hostmann@ksb-hoexter.de
Qualifizierungsbeauftragter	Rudi Hake r.hake@ksb-hoexter.de
Sportabzeichenbeauftragter	Manfred Menzel Tel: 05271 - 31278 m.menzel@ksb-hoexter.de
Referent für Medienarbeit	Winfried Gawandtka Tel: 05643 - 1486 w.gawandtka@ksb-hoexter.de

Hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle

Geschäftsführer

Geschäftsstellenleitung, Verwaltung, Organisationsentwicklung, Qualifizierung ÜL-C und Vereinsmanagement, Finanzmanagement, Buchhaltung, Personalsachbearbeitung, IT, Vereinsberatung, Vereinsmanagement, VIBSS-Koordination, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Back-Office Sportabzeichen, Verbundsystem im Sport

Thorsten Schiller
Tel: 05271-6946-337
t.schiller@ksb-hoexter.de

Fachkraft

„Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ und
„Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ im Kreis Höxter
„Integration durch Sport“
Qualifizierung ÜL-B | Prävention und Rehasport

Arne Tegtmeyer
Tel: 05271-6946-334
a.tegtmeyer@ksb-hoexter.de

Geschäftsführerin der Sportjugend

Fachkraft

„NRW bewegt seine KINDER!“ im Kreis Höxter
Qualifizierung ÜL-B | Bewegungsförderung,
Social-Media Sportjugend

Petra Huppert-Buch
Tel: 05271-6946-335
p.huppert-buch@ksb-hoexter.de

Fachkraft

Kinder- und Jugendverbandsarbeit
Social-Media Sportjugend

Britta Kukuk
Tel: 05271-6946-336
b.kukuk@ksb-hoexter.de

Kernöffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag - Freitag
und nach telefonischer Vereinbarung

09.00 Uhr bis 14.30 Uhr
